



# **Schulinternes Curriculum**

## **Latein**

nach dem

**Kernlehrplan für die Sekundarstufe I  
Gymnasium  
in NRW**

**Juni 2024**

**Mittelstufe 7 bis 10  
G9**

## Unterrichtsvorhaben Jg. 7, 8, 9 und 10

---

gemäß *Pontes* Gesamtband (Ausgabe ab 2020)

<b>Jahrgangsstufe 7</b> .....	<b>4</b>
UV I: Zeitreise ins alte Rom .....	4
UV II: Auf dem Land .....	6
UV III: In der Schule.....	7
UV IV: Das Forum Romanum .....	8
UV V: Circus Maximus.....	9
UV VI: Badevergnügen für alle .....	10
UV VII: Amphitheater .....	11
UV VIII: Der Theaterbesuch.....	12
<b>Jahrgangsstufe 8</b> .....	<b>13</b>
UV IX: Das Kapitol .....	13
UV X: Das Trojanische Pferd.....	14
UV XI: Aeneas' Reise nach Italien.....	15
UV XII: Die Ursprünge Roms – Romulus und Remus .....	17
UV XIII: Die römische Republik – Bauern und Adelige.....	18
UV XIV: Römische <i>exempla</i> .....	19
UV XV: Politik in Rom – <i>cursus honorum</i> .....	20
UV XVI: Bedeutende römische Persönlichkeiten – Cäsar .....	21
<b>Jahrgangsstufe 9</b> .....	<b>23</b>
UV XVII: Cicero und die Republik.....	23
UV XVIII: Spannendes Griechenland – Götter und Helden .....	25
UV XIX: Griechische Mythen – Orpheus und Eurydike .....	26
UV XX: Der Mythos als Ratgeber .....	27
UV XXI: Griechische Philosophen – Diogenes im Fass .....	28
UV XXII: Rom und Karthago.....	29
UV XXIII: Sizilien: Die erste römische Provinz.....	30
UV XXIV: Die Römer in Germanien.....	31
UV XXV: Der Aufstieg des jungen Octavian .....	32
<b>Jahrgangsstufe 10</b> .....	<b>33</b>
UV XXVI: Die Herrschaft des Kaisers Augustus.....	33
UV XXVII: Nero: Künstler oder Kaiser? .....	35
UV XXVIII: Macht und Ohnmacht .....	37
UV XXIX: Eine ungeahnte Katastrophe .....	39
UV XXX: Übergangslektüre .....	41

## Referenzen

- Kernlehrplan Latein für die Sekundarstufe I NRW (G9):  
[https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/206/g9\\_I\\_klp\\_3402\\_2019\\_06\\_23.pdf](https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/206/g9_I_klp_3402_2019_06_23.pdf)
- Medienkompetenzrahmen NRW:  
[LVR\\_ZMB\\_MKR\\_Rahmen\\_A4\\_2020\\_03\\_Final.pdf](LVR_ZMB_MKR_Rahmen_A4_2020_03_Final.pdf)
- *Pontes* Gesamtband (Ausgabe ab 2020) - Stoffverteilungsplan Latein für die Schulform Gymnasium in NRW:  
[https://asset.klett.de/assets/c8111620/623301\\_%20Stoffverteilung\\_Pontes\\_Gesamtband\\_ab\\_2020\\_NRW\\_KLP\\_2019\\_final.pdf](https://asset.klett.de/assets/c8111620/623301_%20Stoffverteilung_Pontes_Gesamtband_ab_2020_NRW_KLP_2019_final.pdf)
- *Pontes* – Gesamtband (Ausgabe ab 2020) - Abgleich mit dem Medienkompetenzrahmen NRW:  
[https://www.klett.de/inhalt/media\\_fast\\_path/145/W510962\\_Abgleich\\_Medienkompetenzrahmen\\_NRW\\_Pontes\\_Gesamtband.pdf](https://www.klett.de/inhalt/media_fast_path/145/W510962_Abgleich_Medienkompetenzrahmen_NRW_Pontes_Gesamtband.pdf)

## Lehr- und Lernmitteln

---

Die Fachkonferenz Latein hat sich als obligatorisches Lehrmittel in der Sekundarstufe I für das Lehrwerk „*Pontes*“ (Ausgabe 2020) aus dem Klett-Verlag entschieden, das aus einem Textband und einem Grammatikband besteht. Dieses Werk bzw. diese beiden Bände werden über das Ausleihsystem der Schule zur Verfügung gestellt.

Der Unterricht kann gemäß der Zusammenstellung der Unterrichtsvorhaben und zur individuellen Förderung durch weitere zum Lehrwerk gehörige Materialien wie dem *Pontes*-Arbeitsheft oder dem *Pontes*-Klassenarbeitstrainer ergänzt werden. Zudem besteht die Möglichkeit, im Unterricht die Latein-Software *Navigium* zum vertiefenden Lernen der Vokabeln und der Grammatik zu verwenden. Eine Lizenz für diese Software wird den Schülerinnen und Schülern ebenfalls von der Schule zur Verfügung gestellt.

## Jahrgangsstufe 7

### UV I: Zeitreise ins alte Rom

(Pontes: *Salve! Willkommen im alten Rom!*, Lektion 1 *Wohnen im alten Rom* und Lektion 2 *Die römische Hausgemeinschaft*)

#### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

##### *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (TK<sup>1</sup>)
- didaktisierte Texte zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren (TK)
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren (KK)
- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen (KK)
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen (SK)

##### *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren (SK)
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen (TK)
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen (TK)
- verschiedene Übersetzungen im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen (TK)
- Grundzüge des privaten Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten (KK)
- Ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen (SK)
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern (SK)
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern (SK)

<sup>1</sup> **KK** – Kulturkompetenz, **MK** – Medienkompetenz, **SK**- Sprachkompetenz, **TK** – Textkompetenz.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Antike Welt**

privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom

Gesellschaft: Namensgebung, römische Familie, Sklaverei

Perspektive: Lebensräume, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale Strukturen

- **Sprachsystem**

Substantiv, Verb; Nominativ und Akkusativ der a-/a-/konsonantischen Deklination; Nominativ als Subjekt und Prädikatsnomen, Akkusativ als Objekt, Vokativ; 3. Person Singular und 3. Person Plural Präsens Aktiv (a-/e-/i-Konjugation und gemischte Konjugation); Infinitiv; esse; Subjekt, Prädikat, Objekt; adverbiale Bestimmung der Richtung; Aussagesatz

- **Textgestaltung**

Textstruktur: Personenkonstellation, Sachfelder

Textsorte: Erzähltext

**Hinweise:** Anbahnung von Erschließungsmethoden: Anlage von Sachfeldern Lernstrategien zur Wortschatzarbeit werden im Unterricht besprochen und eingeübt.

## UV II: Auf dem Land

(Pontes: Lektion 3)

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

#### *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen (SK)
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben (SK)
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen (SK)

#### *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*

- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen (TK)
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen (TK)
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern (TK)
- Grundzüge des privaten Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten (KK)
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern (SK)
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern (SK)
- im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen (MK)

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**  
privates und öffentliches Leben: Landleben  
Gesellschaft: Sklaverei  
Perspektiven: Lebensräume, soziale Strukturen
- **Sprachsystem**  
Personalpronomina der ersten und zweiten Person; Präpositionen; Präsens Aktiv (Personalendungen); adverbiale Bestimmung; Aussagesatz
- **Textgestaltung**  
Textsorte: Dialog

## UV III: In der Schule

(Pontes: Lektion 4)

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

#### *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren (TK)

#### *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*

- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen (TK)
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen (TK)
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen (SK)
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren (KK)
- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten (KK)
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren (TK)
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern (SK)

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**  
privates und öffentliches Leben: Alltag und Freizeit  
Gesellschaft: Landleben, Sklaverei  
Perspektiven: Geschlechterrollen, soziale Strukturen
- **Sprachsystem**  
Imperativ; Fragesätze, Aufforderungssätze: Befehl/Verbot; Neutra der konsonantischen Deklination; posse
- **Textgestaltung**  
Textsorte: Dialog

## UV IV: Das Forum Romanum

(Pontes: Lektion 5)

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

#### *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (TK)
- didaktisierte Texte zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren (TK)

#### *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*

- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen (SK)
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen (SK)
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern (SK)
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen (TK)
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern (TK)
- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten (KK)

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**  
privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom, Alltag und Freizeit  
Perspektive: Lebensgestaltung
- **Textgestaltung**  
Textstruktur: Personenkonstellation  
Textsorte: Erzähltext
- **Sprachsystem**  
Adjektiv; Adjektiv und Substantiv als Attribut, Adjektiv als Prädikatsnomen



## UV V: Circus Maximus

(Pontes: Lektion 6)

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

#### *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (TK)
- didaktisierte Texte zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren (TK)

#### *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*

- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern (SK)
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen (SK)
- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren (SK)
- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte weitgehend zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren (TK)
- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten (KK)

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**  
privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom, Alltag und Freizeit
- **Textgestaltung**  
Textsorte: Bericht
- **Sprachsystem**  
Genitiv als Attribut, reflexive und nicht reflexive

## UV VI: Badevergnügen für alle

(Pontes: Lektion 7)

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

#### *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (TK)
- didaktisierte Texte zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren (TK)

#### *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*

- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern (SK)
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen (SK)
- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren (SK)
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen (TK)
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern (TK)
- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte weitgehend zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten (KK)

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**  
privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom, Alltag und Freizeit
- **Textgestaltung**  
einfache sprachliche Mittel ermitteln
- **Sprachsystem**  
Ablativ als adverbiale Bestimmung des Ortes, der Herkunft/Trennung, der Begleitung, des Mittels, der Zeit; Ablativ als Fall, ire

## UV VII: Amphitheater

(Pontes: Lektion 8)

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

#### *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (TK)
- didaktisierte Texte zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren (TK)

#### *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*

- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen (SK)
- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren (SK)
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen (TK)
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern (TK)
- verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen (TK)
- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten (KK)

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**  
privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom, Alltag und Freizeit
- **Textgestaltung**  
Sprech- und Erzählsituationen unterscheiden
- **Sprachsystem**  
Acl als satzwertige Konstruktion; Adverbien

## UV VIII: Der Theaterbesuch

(Pontes: Lektion 9)

### *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (TK)
- didaktisierte Texte zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren (TK)

### *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*

- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern (SK)
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen (SK)
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen (TK)
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern (TK)
- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten (KK)

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Antike Welt**  
privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom, Alltag und Freizeit
- **Textgestaltung**  
Textsorte: Dialog
- **Sprachsystem**  
Dativ; Dativobjekt; Adverbien zu den Adjektiven der a-/o-Deklination, Demonstrativpronomen: is, ea, id

## Jahrgangsstufe 8

### UV IX: Das Kapitel

(Pontes: Lektion 10)

#### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

##### *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (TK)
- didaktisierte Texte zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren (TK)

##### *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*

- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern (SK)
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen (SK)
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen (TK)
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern (TK)
- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten (KK)

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**  
Weltstadt Rom; Staat und Politik; Frühgeschichte, Republik; Mythos und Religion
- **Textgestaltung**  
Tempusrelief/ Sprecher in Dialogsituationen unterscheiden
- **Sprachsystem**  
Perfekt; Perfektbildung; Infinitiv der Vorzeitigkeit; Zeitverhältnisse im Acl

## UV X: Das Trojanische Pferd

(Pontes: Lektion 11)

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

#### *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (TK)
- didaktisierte Texte zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren (TK)

#### *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*

- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern (SK)
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen (SK)
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen (SK)
- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren (TK)
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern (TK)
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren (TK)
- die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten (KK)

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**  
Mythos und Religion
- **Textgestaltung**  
Funktion der Demonstrativa reflektieren
- **Sprachsystem**  
Demonstrative: hic, haec, hoc – ille, illa, illud; adverbiale Nebensätze; weitere Perfektbildung

## **UV XI: Aeneas' Reise nach Italien**

(Pontes: Lektionen 12 und 13)

### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

#### *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren (TK)
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben (SK)
- zur Erweiterung der sprachlichen Kompetenz ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachlernen einsetzen (SK)

#### *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren (SK)
- durch kontrastive Sprachbetrachtung den Wortschatz im Deutschen erweitern (SK)
- ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen (SK)
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern (SK)
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen (TK)
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern (TK)
- zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen (KK)
- die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten (KK)
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren (KK)
- Informationsrecherche zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MK)
- Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (MK)

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Antike Welt**  
Mythos und Religion
- **Textgestaltung**  
Funktionen der Tempora reflektieren; Tempusrelief; Textsorte: Rede

- **Sprachsystem**

Imperfekt (Bildung, Gegenüberstellung Imperfekt – Perfekt); Neutra der konsonantischen Deklination; Futur I; Substantivierung von Adjektiven; Demonstrativpronomen ipse



## **UV XII: Die Ursprünge Roms – Romulus und Remus**

(Pontes: Lektion 14)

### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

#### *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren (TK)
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben (SK)
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, Welterklärung) erläutern und bewerten (KK)

#### *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*

- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern (SK)
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern (SK)
- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter angemessen monosemieren (SK)
- ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen (SK)
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen (TK)
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern (TK)
- zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen (KK)
- die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten (KK)

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Antike Welt**  
Frühgeschichte; Mythos und Religion; mythologischer und historischer Ursprung Roms
- **Textgestaltung**  
Handlungschronologie erkennen
- **Sprachsystem**  
Plusquamperfekt; Sinnrichtungen von Nebensätzen (*Kausal-, Konzessiv- und Temporalsatz*)

## **UV XIII: Die römische Republik – Bauern und Adelige**

(Pontes: Lektion 15)

### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

#### *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren (TK)
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (soziale und politische Strukturen) erläutern und bewerten (KK)
- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen (KK)

#### *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*

- ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen (SK)
- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren (SK)
- durch kontrastive Sprachbetrachtung den Wortschatz im Deutschen erweitern (SK)
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen (TK)
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern (TK)
- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte weitgehend zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten (KK)
- Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (MK)

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Antike Welt**  
Republik
- **Textgestaltung**  
Stilmittel und Textsorte erkennen
- **Sprachsystem**  
Präsens, Imperfekt und Futur Passiv (Verwendung und Bildung); Infinitiv Präsens Passiv

## **UV XIV: Römische *exempla***

(Pontes: Lektion 16)

### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

#### *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren (TK)
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Geschlechterrollen) erläutern und bewerten (KK)

#### *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren (SK)
- ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen (SK)
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern (SK)
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern (TK)
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren (KK)
- zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen (KK)

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Antike Welt**  
Frühgeschichte; Mythos und Religion
- **Textgestaltung**  
gedankliche Struktur
- **Sprachsystem**  
Perfekt und Plusquamperfekt Passiv (Bildung); Infinitiv Perfekt Passiv; Partizip Perfekt Passiv (Formen); Relativpronomen; Relativsätze

## **UV XV: Politik in Rom – *cursus honorum***

(Pontes: Lektion 17)

### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

#### *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren (TK)
- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen (KK)
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (soziale und politische Strukturen) erläutern und bewerten (KK)

#### *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*

- durch kontrastive Sprachbetrachtung den Wortschatz im Deutschen erweitern (SK)
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern (SK)
- ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen (SK)
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen (TK)
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern (TK)
- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten (KK)

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Antike Welt**  
Republik
- **Textgestaltung**  
gedankliche Struktur; Personenkonstellationen; Redeabsicht erkennen; Personen charakterisieren
- **Sprachsystem**  
Adjektive der i-Deklination; Adverbien der i-Deklination; relativer Satzanschluss

## **UV XVI: Bedeutende römische Persönlichkeiten – Cäsar**

(Pontes: Lektionen 18)

### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

#### *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren (TK)
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben (SK)
- zur Erweiterung der sprachlichen Kompetenz ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachlernen einsetzen (SK)
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren (KK)

#### *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*

- durch kontrastive Sprachbetrachtung den Wortschatz im Deutschen erweitern (SK)
- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren (SK)
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern (SK)
- ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen (SK)
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen (TK)
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern (TK)
- verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen (TK)
- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten (KK)
- zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen (KK)
- themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MK)
- Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (MK)

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Antike Welt**  
Republik; zentrale Persönlichkeiten der römischen Geschichte
- **Textgestaltung**  
gedankliche Struktur; Stilmittel erkennen
- **Sprachsystem**  
adverbiale Bestimmung: Participium Coniunctum; das Partizip Perfekt Passiv (PPP) im Participium Coniunctum

## Jahrgangsstufe 9

### UV XVII: Cicero und die Republik

(Pontes: Lektionen 19)

#### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

##### *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (TK<sup>2</sup>)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren (TK)
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben (SK)
- zur Erweiterung der sprachlichen Kompetenz ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen (SK)
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren (KK)

##### *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*

- durch kontrastive Sprachbetrachtung den Wortschatz im Deutschen erweitern (SK)
- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren (SK)
- ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen (SK)
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen (TK)
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern (TK)
- verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen (TK)
- zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen (KK)
- themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MK)
- Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (MK)

<sup>2</sup> **KK** – Kulturkompetenz, **MK** – Medienkompetenz, **SK**- Sprachkompetenz, **TK** – Textkompetenz.

### **Inhaltliche Schwerpunkte**

- **Antike Welt**  
Republik; zentrale Persönlichkeiten der römischen Geschichte
- **Textgestaltung**  
Stilmittel erkennen
- **Sprachsystem**

Demonstrativpronomen iste; Genitivattribute: Genitivus possessivus, subjectivus, objectivus und partitivus; Personalpronomina der ersten und zweiten Person im Genitiv



## UV XVIII: Spannendes Griechenland – Götter und Helden

(Pontes: Lektion 20)

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

#### *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren (TK)
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren (KK)

#### *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*

- ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen (SK)
- durch kontrastive Sprachbetrachtung den Wortschatz im Deutschen erweitern (SK)
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen (SK)
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen (TK)
- verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textausagen und Textgestaltung vergleichen (TK)
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren (KK)
- die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten (KK)
- zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen (KK)
- Informationsrecherche zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MK)

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**  
Griechisch-römische Mythen
- **Sprachsystem**  
Partizip Präsens Aktiv (Formen, Sinnrichtungen); das Partizip Präsens Aktiv (PPA) im Participium Coniunctum

## **UV XIX: Griechische Mythen – Orpheus und Eurydike**

(Pontes: Lektion 21)

### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

#### *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren (TK)
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, menschliche Beziehungen) erläutern und bewerten (KK)

#### *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*

- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen (SK)
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern (SK)
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen (TK)
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern (TK)
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren (KK)
- die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten (KK)
- grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen (MK)

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Antike Welt**  
griechisch-römische Mythen; Göttervorstellungen
- **Sprachsystem**  
adverbiale Bestimmung: Akkusativ der Ausdehnung; Substantive: e-Deklination

## **UV XX: Der Mythos als Ratgeber**

(Pontes: Lektion 22)

### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

#### *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren (TK)
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben (SK)
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Welterklärung) erläutern und bewerten (KK)
- Zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen (KK)

#### *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*

- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen (SK)
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern (SK)
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern (SK)
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen (SK)
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern (TK)
- die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten (KK)
- Informationsrecherche zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MK)
- Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (MK)

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Antike Welt**  
Griechisch-römische Mythen; didaktische Funktion des Mythos; Göttervorstellungen
- **Sprachsystem**  
Ablativus absolutus; Vergleich Ablativus absolutus – Participium Coniunctum (Sinnrichtung, Übersetzungsmöglichkeiten, Satzgliedfunktion)

## UV XXI: Griechische Philosophen – Diogenes im Fass

(Pontes: Lektion 23)

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

#### *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren (TK)
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historische Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Welterklärung) erläutern und bewerten (KK)

#### *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*

- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen (SK)
- im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen (SK)
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen (SK)
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern (SK)
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern (SK)
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern (TK)
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen (TK)
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektorientiert interpretieren (KK)
- Grundgedanken der antiken Philosophen im Hinblick auf ihre Relevanz für die eigene Lebenswelt erläutern und beurteilen (KK)
- Informationsrecherche zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MK)
- Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (MK)

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**  
(griechische) Philosophie
- **Sprachsystem**  
Reflexivität im Acl; Reflexivpronomina; Satzgliedfunktionen von Infinitiv und Acl; velle

## UV XXII: Rom und Karthago

(Pontes: Lektion 24)

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

#### *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren (TK)
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren (KK)
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historische Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Welterklärung) erläutern und bewerten (KK)

#### *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*

- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen (SK)
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern (SK)
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen (SK)
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern (SK)
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen (TK)
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern (TK)
- die Entwicklung des Imperium Romanum bis zum Ende der Republik in Grundzügen erläutern (KK)
- zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen (KK)
- Informationsrecherche zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MK)

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**  
Republik: Herrschaftsanspruch und Expansion
- **Sprachsystem**  
Irrealis; Konjunktiv Imperfekt und Plusquamperfekt

## UV XXIII: Sizilien: Die erste römische Provinz

(Pontes: Lektion 25)

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

#### *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (TK)
- didaktisierte Texte zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren (TK)
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren (KK)

#### *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*

- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen (SK)
- bei der Erschließung und Übersetzung grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen (SK)
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehr- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern (SK)
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen (TK)
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern (TK)
- die Entwicklung des Imperium Romanum bis zum Ende der Republik in Grundzügen erläutern (KK)
- Informationsrecherche zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MK)
- Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (MK)

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Antike Welt**  
Provinzen; Herrschaftsanspruch und Expansion; Philosophie
- **Sprachsystem**  
ut-Sätze, Verneinung

## UV XXIV: Die Römer in Germanien

(Pontes: Lektion 26)

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

#### *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (TK)
- didaktisierte Texte zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren (TK)
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren (KK)
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historische Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Weiterklärung) erläutern und bewerten (KK)

#### *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren (SK)
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehr- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern (SK)
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen (SK)
- bei der Erschließung und Übersetzung grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen (SK)
- Texte unter Berücksichtigung der formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern (TK)
- Verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussage und Textgestaltung vergleichen
- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten (KK)
- Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MK)

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**  
Provinzen; Herrschaftsanspruch und Expansion

#### **Sprachsystem**

cum-Sätze; u-Deklination

## UV XXV: Der Aufstieg des jungen Octavian

(Pontes: Lektion 27)

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

#### *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (TK)
- didaktisierte Texte zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren (TK)
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historische Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Welterklärung) erläutern und bewerten (KK)
- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen (KK)

#### *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren (SK)
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen (SK)
- Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen (SK)
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern (SK)
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen (TK)
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern (TK)
- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten (KK)
- Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern (KK)

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**  
Republik und Prinzipat
- **Sprachsystem**  
adverbiale Bestimmung: nominaler Ablativus Absolutus; Prädikativum



## Jahrgangsstufe 10

Angestrebt wird das Erreichen von Lektion 31 im Lehrwerk. Ein früherer Ausstieg aus dem Lehrwerk ist jedoch individuell möglich.

### UV XXVI: Die Herrschaft des Kaisers Augustus

(Pontes: Lektionen 28)

#### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

##### *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- Leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (TK<sup>3</sup>)
- Leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- Leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren (TK)
- Bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden (TK)
- Lateinische Texte sinngemäß lesen (TK)
- Einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen (SK)
- Mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen (SK)
- Zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenz ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen (SK)
- Historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren (KK)
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historische Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremden, existentielle Grundfragen) differenziert erläutern und bewerten (KK)
- Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen (KK)

##### *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*

- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen (TK)

<sup>3</sup> **KK** – Kulturkompetenz, **MK** – Medienkompetenz, **SK**- Sprachkompetenz, **TK** – Textkompetenz.

- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren (TK)
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen (SK)
- ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen (SK)
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehr- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern (SK)
- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten (KK)
- Die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten, hier: Machtausübung und Wohlstand während der Herrschaft des Augustus (KK)
- Informationsrecherche zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MK)
- Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (MK)
- Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen (MK)

#### **Inhaltliche Schwerpunkte**

- **Antike Welt**  
Republik und Prinzipat: Die Herrschaft des Kaisers Augustus
- **Sprachsystem**

Konjunktivische NS in der Gleichzeitigkeit zum Prädikat im Präsens im HS; Partizipien in attributiver Verwendung; Konj. Präs.

## **UV XXVII: Nero: Künstler oder Kaiser?**

(Pontes: Lektion 29)

### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

#### *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- Leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (TK)
- Leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- Leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren (TK)
- Bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden (TK)
- Lateinische Texte sinngemäß lesen (TK)
- Einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen (SK)
- Mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen (SK)
- Zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenz ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen (SK)
- Historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren (KK)
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historische Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremden, existentielle Grundfragen) differenziert erläutern und bewerten (KK)
- Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen (KK)

#### *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*

- ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen (SK)
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen (SK)
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern (SK)
- im Rahmen des Sprachlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen (SK)
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen (TK)
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern (TK)

- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren (KK)
- zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen (KK)
- die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern, hier: die Herrschaft des Kaisers Nero (KK)
- Informationsrecherche zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MK)
- Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (MK)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Antike Welt**  
Herrschaftsanspruch Prinzipat
- **Textgestaltung**  
Leserlenkung: Wirkung von unterschiedlicher Wortstellung erkennen und beschreiben; Textsorte benennen
- **Sprachsystem**  
Konjunktivische HS in der Vorzeitigkeit zum Prädikat im Präsens im HS; indirekte Fragesätze; Konj. Perf.

## **UV XXVIII: Macht und Ohnmacht**

(Pontes: Lektion 30)

### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

#### *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- Leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (TK)
- Leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- Leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren (TK)
- Bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden (TK)
- Lateinische Texte sinngemäß lesen (TK)
- Einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen (SK)
- Mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen (SK)
- Zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenz ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen (SK)
- Historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren (KK)
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historische Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremden, existentielle Grundfragen) differenziert erläutern und bewerten (KK)
- Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen (KK)

#### *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*

- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen (SK)
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern (SK)
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen (SK)
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern (SK)
- Wörter unter Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches kontextbezogen monosemieren (SK)
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen (TK)
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern (TK)
- Zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen (KK)

- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten, hier: Die Rolle der Frau in der Kaiserzeit (KK)
- themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MK)
- die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen (MK)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Antike Welt**  
Herrschaftsanspruch Prinzipat
- **Textgestaltung**  
Leserlenkung: Wirkung von unterschiedlicher Wortstellung erkennen und beschreiben; Stilmittel benennen (Chiasmus)
- **Sprachsystem**  
Konj. im HS: Optativ, Jussiv, Adhortativ, Prohibitiv, ferre

## **UV XXIX: Eine ungeahnte Katastrophe**

(Pontes: Lektion 31)

### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

#### *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- Leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (TK)
- Leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- Leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren (TK)
- Bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden (TK)
- Lateinische Texte sinngemäß lesen (TK)
- Einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen (SK)
- Mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen (SK)
- Zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenz ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen (SK)
- Historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren (KK)
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historische Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremden, existentielle Grundfragen) differenziert erläutern und bewerten (KK)
- Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen (KK)

#### *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*

- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen (SK)
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen (SK)
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern (SK)
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern (TK)
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen (TK)
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren (MK)
- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten, hier: Vesuvausbruch (KK)
- Informationsrecherche zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MK)

- themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MK)
- Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen (MK)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Antike Welt**  
Herrschaftsanspruch, Prinzipat, öffentliches Leben: Provinzen
- **Textgestaltung**  
Textsorte bestimmen
- **Sprachsystem**  
Deponentien; adv. Bestimmung: Partizip der Deponentien; fieri



## UV XXX: Übergangsektüre

### z B.:

- Pontes – Transitlektionen
  - a) T 1: Die Anfänge des Christentums
  - b) T 2: Christen und Nicht-Christen
  - c) T 3: Latein im Mittelalter: Karl der Große
  - d) T 4: Busbequius in der Türkei
- Pontes – Sicher in die Lektürephase
  - e) Modul I: Phaedrus
  - f) Modul II: Liebesdichtung
  - g) Modul III: Europäische Erkundungsfahrten
- Transit - Die Übergangsektüre (Buchner Verlag)
  - a) Liebe hinter Masken: Die Geschichte von Euryalus und Lucretia
  - b) Wege zu Cäsar: Feldherr - Politiker - Mensch
- Transfer - Die Lateinlektüre (Buchner Verlag)
  - a) Mensch Cicero: Aufstieg und Fall eines großen Redners
  - b) Rom am Abgrund: Sallust, Catilina
- Auszüge aus Cornelius Nepos, De viris illustribus
- Ingvalde Scholz/Jürgen Sauter: Phaedrus, Fabeln - Ein kompetenzorientiertes Lektüreprojekt mit Binnendifferenzierung
- Transcursus - Texte zur Übergangsektüre:
  - a) Kaiser, Helden und Ganoven - Geschichten aus den Gesta Romanorum
  - b) Wunderbares aus Rom - Geschichten aus den Mirabilia urbis Romae
  - c) Aufbruch in ferne Welten - Marco Polo und Christoph Kolumbus
  - d) Helfer und Schutzpatrone - Heiligenlegenden
- Auszüge aus Einhard, Vita Karoli Magni

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

#### *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- Leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene vorerschließen (TK)
- Leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- Leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren (TK)
- Bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden (TK)
- Lateinische Texte sinngemäß lesen (TK)
- Einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen (SK)
- Zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenz ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen (SK)
- Historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren (KK)

- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historische Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremden, existentielle Grundfragen) differenziert erläutern und bewerten (KK)
- Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen (KK)

#### *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*

- Ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen (SK)
- Bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen (SK)
- Autoren- und textsortenspezifische Elemente des Wortschatzes identifizieren (SK)
- Wörter unter Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches kontextbezogen monosemieren (SK)
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen (TK)
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern (TK)
- Zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte wertend Stellung nehmen hier: Akteure in der späten Republik und im Kaisertum (KK)
- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten, hier: Darstellung von Ehe und Liebe in der Antike (KK)
- Die ersten Entwicklungen und Motive von Erkundungsfahrten in die Welt außerhalb Europas erläutern und kritisch reflektieren, hier: Die neue Welt (KK)
- Texte historisch-altertumskundlich und rezeptionsbezogen interpretieren (MK)
- Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MK)
- Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen (MK)

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Antike Welt**  
Republik und Prinzipat, Herrschaftsanspruch und Expansion  
Stände, soziale Spannungen
- **Textgestaltung**  
Textsorten: Fabeln, Gedicht, Bericht, politische Rede  
Textstruktur: Leserlenkung  
Sprachlich-stilistische Gestaltung: Stilmittel
- **Sprachsystem**  
erweiterter Grundwortschatz  
Textbezogene Phänomene aus den Bereichen Wortschatz, Morphologie und Syntax

## UV XXXI: Phase der kontinuierlichen Lektüre

Kontinuierliche Lektüre größerer unbearbeiteter Abschnitte aus Caesars *Commentarii de bello Gallico*

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

#### *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- Mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene vorerschließen (TK)
- Mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen (TK)
- Mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren (TK)
- Bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden (TK)
- Lateinische Texte sinngemäß lesen (TK)
- Einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen (SK)
- Zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenz ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen (SK)
- Historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren (KK)
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremden) differenziert erläutern und bewerten (KK)
- Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen (KK)

#### *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*

- Ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen (SK)
- Bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen (SK)
- Autoren- und textsortenspezifische Elemente des Wortschatzes identifizieren (SK)
- Wörter unter Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches kontextbezogen monosemieren (SK)
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen (TK)
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern (TK)
- Den römischen Herrschaftsanspruch im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen (KK)
- Texte historisch-altertumskundlich und rezeptionsbezogen interpretieren (MK)

- themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MK)
- Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen (MK)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Texte: Cäsar, Commentarii de bello Gallico, z.B.:**
  - a) Bellum Helveticum: gerechter Krieg oder römischer Imperialismus? (BG I)
  - b) Gallier und Germanen (BG VI)
  - c) Britannienexkurs (BG IV)
- **Antike Welt**  
Herrschaftsanspruch und Expansion
- **Textgestaltung**  
Textstruktur: Leserlenkung  
Sprachlich-stilistische Gestaltung: Stilmittel
- **Sprachsystem**  
erweiterter Grundwortschatz  
Textbezogene Phänomene aus den Bereichen Wortschatz, Morphologie und Syntax